



Jimmy Eat World im Interview: Sänger Jim Adkins und Gitarrist Tom Linton hier mit Lisa Eimermacher im Backstage des Capitol in Hannover kurz vor ihrem Auftritt.

Wissen, was sie wollen

Jimmy Eat World im Rockszenen-Video-Interview

14. Juni 2018, Von: Lisa Eimermacher, Foto(s): Jeff Kahra

Nach knapp zwei Dekaden kehrten Jimmy Eat World kürzlich Ende Mai nach Hannover zurück. In der Zwischenzeit ist viel passiert und es gibt besonders viel Redestoff. Nach einem Interview in Berlin im Sommer vergangenen Jahres, trafen sich Sänger Jim Adkins und Gitarrist Tom Linton nun vor ihrer Show im Capitol in Hannover erneut mit Rockszenen-Moderatorin Lisa Eimermacher zum Interview und sprachen unter anderem darüber, an was sie sich noch von ihrem letzten Auftritt im UJZ Korn in Hannover vor zwei Dekaden erinnern und wo sie aktuell stehen.

Gut Ding will Weile haben. – Das scheinen sich auch die Jungs von Jimmy Eat World gedacht zu haben. Denn beinahe 20 Jahre lang ließen sie sich in der Leinestadt nicht blicken, obwohl eine Rückkehr laut Frontmann Jim Adkins schon seit Längerem geplant war. Dieses Jahr war es dann endlich an der Zeit, so der Sänger. Ende Mai verwandelte die Band aus dem Wüstenstaat Arizona das Capitol in Hannover kurzum in eine glühend heiße Tanz-Manege ([Rockszenen berichtete](#)).

In den letzten Monaten konnte man die Band aus Arizona in den Sozialen Medien nicht nur dabei beobachten, wie sie sich in ihrem Studio auf die Tournee vorbereiteten, sondern auch wie sie parallel dazu fleißig an neuen Songs gearbeitet haben. Als erste fertige Songs präsentierten sie vor Kurzem „Love Never“ und „half heart“ samt selbstgefilmter Musikvideos.

Fotostrecke (3 Bilder, Foto(s): Jeff Kahra)



„Wir arbeiten immer an neuem Material“, erklärt Jim Adkins. Wie weit sie momentan sind, weitere Stücke zu veröffentlichen und welchen Produzenten sie voraussichtlich mit ins Boot holen werden, um an ihrem nächsten Album zu arbeiten, verriet sie im [Video-Interview](#) mit Rockszenen.

Zudem sprachen Jim und Tom darüber, wie sie ihr aktuelles Album „Integrity Blues“ zwei Jahre nach seiner Veröffentlichung sehen und wie sie sich weiterhin künstlerisch herausfordern wollen. Weiterhin diskutierten sie, warum Fehlschläge hilfreich sein können, wie sie mit Höhen, Tiefen und negativem Feedback umgehen und ob sich ihre Herangehensweise ans Songwriting über die Jahre verändert hat.

Im Interview mit Lisa Eimermacher sprechen sie außerdem darüber, was es bedeutet, wirklich stolz auf seine Arbeit zu sein, welche Künstler sie geprägt haben und was sie aktuell für neue Musik hören.

Vor einem Jahr in Berlin tauchten die beiden Musiker in ihrem ersten [Rockszenen-Interview](#) bereits ausführlich in die Materie ihres aktuellen Studioalbums „Integrity Blues“ ein, mit welchem die Band derzeit weiterhin tourt.

Für weitere Videos, schaut einfach bei unserem Rockszenen-YouTube-Kanal vorbei: www.youtube.com/RockszenenTV.

Um zukünftig nichts zu verpassen, könnt ihr unseren Kanal auch gern abonnieren.

Alle weiteren wichtigen Links findet ihr unten in der Info-Box.

Links:

youtu.be/7PL4wuHlhX4

www.youtube.com/RockszenenTV

www.jimmyeatworld.com

www.twitter.com/jimmyeatworld

www.facebook.com/jimmyeatworld

Ähnliche Artikel auf Rockszenen.de:

[Neuaufnahme im Folk-Pop-Rock-Stil](#)(23.02.2021)
[Klassischer Hard Rock und rätselhafte Geschichten](#)(13.02.2021)
[Extrem produktiv und immer am Ball](#)(12.02.2021)
[Eine Hardcore-Familie aus New York](#)(11.02.2021)
[„Durchhalten und Mut“ als roter Faden](#)(06.02.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)